

HAZ v. 5.6.18

Andrang auf Mobile- Flohmarkt

Schnäppchenjäger
stöbern an 30 Ständen

Pattensen-Mitte. Schnäppchenjäger scheinen Frühaufsteher zu sein. Kaum hatte der Flohmarkt rund um das Mehrgenerationenhaus in Pattensen am Sonntag seine Tore geöffnet, kamen die Kauflustigen auch schon in Scharen. Zumeist ganze Familien, aber auch Großeltern waren auf der Suche nach kleinen Überraschungen für ihre Enkel. Einige Grundschüler hatten sogar auf der Suche nach Nützlichem – oder eben nur höchst Überflüssigem, aber Schönerem – ihr Sparschwein geschlachtet.

Sie alle wurden an den rund 30 liebevoll dekorierten Tapeziertischen fündig. Inge Schamacker hatte sich schon frühzeitig um einen Platz bemüht. Zusammen mit Tochter Mira (13) bot sie nun an, was auf Dachboden oder Kinderzimmer eigentlich schon lange keinen Platz mehr hatte. „Man hängt natürlich an jedem Stück, doch irgendwann ist der Punkt zur Trennung gekommen“, sagte sie.

So wechselten Bücher, Miniaturoutos, Bilder, Puppen und stabile Holzbauklötze ihren Besitzer. Den Reinerlös wird Mira sicher bei der demnächst anstehenden Klassenfahrt gut gebrauchen können. „Wir freuen uns natürlich über das große Interesse und die guten Geschäfte“, sagte Anke Brannys von der Verwaltung des Mehrgenerationenhauses. Dieses profitiert nicht vom Umsatz, sondern begnügt sich mit der Standmiete, die mit 10 Euro durchaus erschwinglich war. Zum Gewinn gehören auch die Einnahmen am Verkauf von Kaffee und Kuchen. „Das alles wird für kleinere Verschönerungsarbeiten angelegt“, sagte Brannys.

Was an den 30 Ständen sonst noch so angeboten wurde, hätte sicher das Inhaltsverzeichnis eines mittleren Kaufhauskatalogs gefüllt: CDs, Trödel, Geschirr, Porzellan, Fahrräder und Roller. Am Schluss blieb an den meisten Ständen meist mehr übrig als verkauft wurde, aber die Hobbyverkäufer trösteten sich: „Im nächsten Jahr ist ja wieder Flohmarkt.“

avl

